

11. Dezember 2021 - Tagung/Konferenz: "Die Corona-Krise – Der Weg in eine neue Normalität?"

Tagung/Konferenz: Die Corona-Krise – Der Weg in eine neue Normalität?

Die sogenannte Corona-Krise, ausgelöst durch die pandemische Ausbreitung des Virus Covid-19, hat unser Leben schon jetzt nachhaltig verändert. Die Pandemie kann auch als eine Konsequenz der weltweit zunehmend kapitalistisch geprägten Produktions- und Lebensweisen betrachtet werden. So gesehen stellt sie eine logische Folge menschlichen Handelns dar und wäre eigentlich vorhersehbar gewesen. Tatsächlich aber trifft sie die politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Systeme der Welt und damit sehr viele Menschen völlig unvorbereitet.

Durch die Pandemie und die Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Virus wird das soziale, ökonomische und politische Ungleichgewicht in der Gesellschaft deutlicher sichtbar und möglicherweise auch verstärkt. Auch zeichnet sich ab, dass Prozesse beschleunigt werden, mit deren Hilfe sich die ökonomischen und politischen Eliten eine Lösung erhoffen, z.B. die Digitalisierung des Arbeitsmarktes sowie des Bildungs- und Gesundheitswesens.

Kolloquium

Information

Veranstaltungsort

Jugendherberge Duisburg Sportpark
Kruppstr. 9
47055 Duisburg

Zeit

11.12.2021, 10:00 - 17:00 Uhr

Themenbereiche

Gesellschaftstheorie, Kapitalismusanalyse, Wirtschafts- / Sozialpolitik

PROGRAMM

10:00 – 10:15 Uhr Begrüßung und Kaffee

Wilhelm Neurohr

10:15 – 11:45 Uhr Vortrag und Diskussion

Jürgen Link: In welcher „neuen Normalität“ wird die „Corona-Krise“ enden?

11:45 – 13:00 Uhr Vortrag und Diskussion

Massimo Perinelli: Corona und Rassismus. Die Krise der Solidarität im nationalen Shutdown

13:00 – 14:00 Uhr Mittagessen

14:00 – 15:30 Uhr Vortrag und Diskussion

Guido Arnold: Corona-Solutionismus und Bevölkerungsmanagement: (post-)pandemische Ungleichbehandlung

15:30 – 16:00 Kaffee und Kuchen

16:00 – 17:00 Gedenken an Siegfried Jäger

Möglichkeit zur Eintragung in ein Kondolenzbuch; geplant ist auch die Versteigerung einiger Kunstobjekte von Siegfried Jäger zugunsten des DISS

ab 17:00 Gemeinsames Abendessen und Ausklang

TEILNAHME

Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 40 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich - per

Email an: iris.tonks@diss-duisburg.de

Weitere Details finden Sie auf dem [DISSkursiv-Blog](#).

Veranstaltung des Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung, gefördert durch die Rosa-Luxemburg-Stiftung